

handel

ORIGINAL an: Handel
 Kopie an: 158, 164, 262, 268

1. B. 25. 10. 1.

1. B. 25. 21.

T e l e g r a m m (ch) Nr. 5165

Bern, 25 April 1979, 07.30h -t--o-

Ambasuisse Algier
 Amman
 Bagdad
 Damaskus
 Djeddah
 Kairo
 Rabat
 Tunis

Von Handel.

1. Anlässlich Generalversammlung arabisch-schweizerische Handelskammer hat Botschafter Moser auf Wunsch Handelskammer Exposé über Wirtschaftsbeziehungen zwischen Schweiz und Nordafrika gehalten. Anschliessend an Vortrag wurde Moser vom irakischen Botschafter in Schweiz scharf angegriffen infolge zweier Sätze zum Abschnitt über Beziehungen mit Aegypten.
2. Vorfall, der bedauerlicherweise in Presse hochgespielt wurde, lässt sich nur erklären durch die gespannte Situation in der arabisch-schweizerischen Handelskammer selber, die Botschafter Moser vorerst nicht bekannt war (Bestreben, Aegypten auszuschliessen und aegyptischen Generalsekretär zu entlassen).
3. Sofern Sie auf Vorfall angesprochen werden, können wir Ihnen folgende Antwort empfehlen: Beim Exposé wirtschaftlicher

./.

A. 2 5 8 6 - 2 5 9 3 original ging an handel

+++++

Dodis



- Natur, das Moser über Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Schweiz und den arabischen Staaten Nordafrikas hielt, handelt es sich um ein Uebersichtsreferat, wie es bei solchen Generalversammlungen üblicherweise gehalten wird. Es kann keinesfalls als offizielle schweizerische Stellungnahme zum Mittel-Ost Problem interpretiert werden, sondern nur als persönliche Randbemerkung im Zusammenhang mit der Darlegung der Einflüsse auf den schweizerischen Handel mit den einzelnen nordafrikanischen Ländern.
4. Bemerkung Mosers darf zudem nicht aus Gesamtzusammenhang herausgerissen werden. Vom irakischen Botschafter kritisiertes Passus als Einleitung zum Abschnitt Aegypten lautete wie folgt: "Tous les regards du monde se dirigeaient, ces dernières semaines, sur la signature du Traité israëlo-égyptien, accord qui ne peut pas, à mon avis, constituer une fin en soi mais peut-être un moyen possible d'y parvenir, après 30 ans d'état de guerre. Si les opinions des pays arabes sont actuellement divisés sur la meilleure façon d'approcher la paix au Moyen-Orient, si désirable en soi pour tout le monde, je suis personnellement optimiste pour l'avenir sous réserve qu'une solution au problème palestinien puisse être trouvée; mon optimisme tient dans la force d'attraction de la paix."
 5. Irakischer Botschafter kritisierte diese Darstellung und erklärte seinerseits, arabische Staaten seien sich einig in der Ablehnung eines Separatfriedens mit Israel. Moser replizierte, es handle sich um persönliche Aeusserungen, denen keine aussenpolitische Bedeutung zukomme und die übrigens nicht mit den hiefür zuständigen Behörden abgesprochen wurden.
 6. Für Ambassade Irak im Hinblick auf Commission mixte bitten besonders hervorzuheben, dass Bundesrat Honegger und der für Irak zuständige Delegierte, Botschafter Bettschart, vom Text des Referates keine Kenntnis hatten.
- Jolles.

politique

